

Protokoll
Kiezrunde Niederschönhausen



Datum:	08.06.2016
Ort:	Konrad-Zuse-Schule, Hermann-Hesse-Str. 34/36, 13156 Berlin
TeilnehmerInnen:	Gabriele Fulik, Claudia Hering, Ana Koch, Christine Otten, Elisabeth Reichert, Beate Thyrolf, Daniela Wichert, Steffen Gester, Thorsten Joschko, Tilo Koch, Jörn Lange, Dirk Lashlee
Entschuldigt:	Heike Gerstenberger, Christian Westbomke
Moderation:	Dirk Lashlee
Protokollant:	Steffen Gester
Seiten:	3

1. Vorstellungsrunde, neu dabei:

Gabriele Fulik – Mitarbeiterin der Kita Eins

Thorsten Joschko – neuer Leiter der Konrad-Zuse-Schule

2. Kontrolle des Protokolls der Kiezrunde vom 11.05.16

- keine Anmerkungen

3. Konrad-Zuse-Schule

- beim heutigen Treffen: interessante Führung durch das Haus sowie interessante Infos von Thorsten Joschko, Beate Thyrolf und Heike Voigt-Lashlee

Porträt der Konrad-Zuse-Schule (Beate Thyrolf)

- Berufsschule mit sonderpädagogischer Aufgabe und gleichzeitig Berufsschule, Angebote:

- **Berufsqualifizierender Lehrgang (einjährig) und**

Berufsqualifizierender Lehrgang mit Förderschwerpunkt Lernen (zweijährig)

Das Unterrichtsangebot unserer Schule richtet sich an Jugendliche, die sich im Übergang von der allgemeinbildenden Schule hin zur Arbeitswelt befinden. Sie haben überwiegend einen besonderen bzw. sonderpädagogischen Förderbedarf. Nach Erfüllung der zehnjährigen Schulpflicht werden die Schüler/innen theoretisch u. praktisch unterrichtet. Die Teilnahme am berufsvorbereitenden Unterricht im 11. u. 12. Schuljahr ist freiwillig. Die Schüler/innen erlangen nach dem erfolgreichen Bestehen der Lehrgänge die Berufsbildungsreife (BBR) oder die erweiterte Berufsbildungsreife (eBBR). Seit diesem Schuljahr haben wir auch Willkommensklassen eingerichtet. Die Schüler/innen erhalten verstärkten Deutschunterricht, sind aber ansonsten in den Klassen integriert. Die unterschiedlichen Lehrgänge werden wahlweise in Fachbereichen (Technik, Service und Pflege, Soziales Lernen/Inklusion und Sonderpädagogik) mit insgesamt fünf Berufs-/Lernfeldern angeboten: Metalltechnik, Gebäudetechnik/Gebäudereinigung, Ernährung u. Hauswirtschaft, Textil- u. Wäschepflege und Holztechnik. Der Unterricht wird überwiegend im Team von jeweils zwei Lehrkräften gestaltet, Sonderpädagogen unterstützen unsere Arbeit. Er findet in einem komplett sanierten über 100-jährigem Schulgebäude statt. Es verfügt neben unterschiedlichen Klassenräumen über Werkstätten und eine Ausbildungs- und Lehrküche.

- **Berufsausbildung**

An unserer Berufsschule bieten wir des weiteren eine Berufsausbildung zum/r Fachpraktiker/in in der Küche, zum/r Hauswirtschaftshelfer/-in und zum/r Fachpraktiker/in Gebäudeservice an.

Bei diesen Berufen handelt es sich um Helferberufe nach § 66 des Berufsbildungsgesetzes (BBiG). Die Einstufung und Vermittlung erfolgt ausschließlich über die Agentur für Arbeit. Die Auszubildenden können nach erfolgreichem praktischem Bestehen ihrer Prüfung vor der IHK an unserer Schule die Abschlüsse BBR, eBBR und MSA (Mittlerer Schulabschluss) erhalten.

- **Berufsvorbereitender Lehrgang**

Dies ist ein öffentlich geförderter einjähriger Lehrgang, der von verschiedenen Bildungseinrichtungen durchgeführt wird. Teilnehmer dieses Lehrganges erhalten bei uns einmal begleitenden Berufsschulunterricht, der sich an den jeweiligen Zielen und Inhalten des gewählten Lehrganges orientiert.

4. M(a)y-Brunch – kurze Auswertung

- Mit-Mach-Straßenfrühstück, alle in weißer Kleidung, fand am 28.05., ab 11 Uhr auf dem Mittelstreifen der Waldstraße statt, im Anschluss wurde Boule gespielt
- das Event war sehr gelungen und ein echter Hingucker, insbesondere ein schöner Kontrast zu dem REWE-Abrissgelände gegenüber
- 15-20 TeilnehmerInnen (vorwiegend Kiezzrunde), plus einige neue Interessierte, es kamen viele Fragen von Passanten
- sehr schöne Live-Musik mit Tobias Thiele und chilenischer Sängerin
- sehr gut: wenig Vorbereitungsaufwand (im Vergleich zum Herbstfest „Novemberlicht“), die Kiezzrunde stellte Biertischgarnituren und Tischdecken, alles andere wurde von den TeilnehmerInnen mitgebracht
- Werbung erfolgte in/mittels „Berliner Woche“, Kiezzrunden-Mailverteiler/-Website u. Facebook, nebenan.de sowie Kiezzrunden-Banner vor Ort
- ein ähnliches Event sollte im Frühjahr 2017 stattfinden und dann mehr beworben werden

5. Aktuelles

5.1 Boule-Spielen

- Belebung des Platzes (Mittelstreifen Waldstraße/Ecke Hermann-Hesse-Straße): Nutzung durch Anwohner als regelmäßigen Boule-Treff – die Kiezzrunde schiebt das wieder an durch einige Startveranstaltungen
- nächster Termin: **Freitag, 17.06., 18.00 Uhr**, Tilo Koch holt am 16.06. nachmittags die Boule-Sets, 2 Klapptische/Stühle bei Daniela Wichert ab bzw. bringt Biertischgarnituren am 17.06. mit
- Werbung: - Kiezzrunden-Mailverteiler/-Website u. Facebook - Steffen Gester
- nebenan.de - Daniela Wichert
- **Boule-Interessierte: gern selbständig weitere Treffen am selben Ort organisieren!**

5.2 Kiezzfest „Novemberlicht“ am 19.11.16

- Veranstaltung wird frühzeitig angemeldet von Dirk Lashlee, um vorzubeugen, dass im November Baumaterialien auf dem Mittelstreifen lagern (REWE-Neubau), denn die Baustelle hat Vorrang (Auskunft von Straßen-/Grünflächenamt, eingeholt von Jörn Lange)
- Nachtrag: Steffen Gester hat nachgefragt - die Jurte, die im Freizeitclub „Der Blankenburger“ (Pankow, Ortsteil Blankenburg) dieses Jahr als mehrmonatiges Projekt gebaut wird, wird am selben Tag, also am 19.11. auf- und abbaubar sein, es sind keine Experten dafür notwendig

5.3 Menschen in Fluchtsituationen in Pankow/Niederschönhausen

- in Pankow gibt es derzeit 3500 in Not- und Gemeinschaftsunterkünften wohnende Geflüchtete, u. a. in 9 Turnhallen
- nach derzeitigem Stand sollen gemäß Freizugsplan des Senats im Juli/August 2016 alle Turnhallen freigezogen sein; der Senat beauftragt dann Firmen, die Schäden zu erfassen, Instandsetzung kann dauern, was die Nutzung durch Vereine, Schulen etc. wahrscheinlich verzögern wird, in Einzelfällen sind die Turnhallen evtl. schon vorher nutzbar
- es werden 2 „Tempo-Homes“ (Containerdörfer) mit 1000 Plätzen in der Elisabeth-Aue und 500 Plätzen in Karow errichtet, für Geflüchtete auch aus anderen Stadtbezirken, Geflüchtete aus den Pankower Turnhallen können nicht direkt dorthin ziehen, sondern werden verteilt (es gibt gegen diese Verteilung u. a. einen Brandbrief der Netzwerkstelle Moskito)
- an den Tempo-Home-Standorten werden für Anwohner Infoveranstaltungen des Bezirksamtes stattfinden, sobald die Betreiber der Einrichtungen feststehen
- in Pankow gibt es derzeit 186 unbegleitete minderjährige Geflüchtete, derzeit erfolgt die Kündigung deren Unterbringung in Hostels, Träger Betreuten Wohnens sollen dies übernehmen, Problem: Träger haben derzeit keine freien Plätze
- Konrad-Zuse-Schule: 2 Willkommensklassen, 3 Schüler werden abgeschoben, davon kann 1 Schüler über den Ausbildungsvertrag evtl. ein Bleiben erreichen
- Konrad-Zuse-Schule und Schule Eins: keine Extraklassen, Geflüchtete werden integriert in bestehende Klassen

- **Auf gute Nachbarschaft! – Pankower unterstützen geflüchtete Familien**
 - Unterstützung ehrenamtlicher Aktivitäten für/mit Flüchtlingsfamilien mit insgesamt 2600 €
 - Projekt im Rahmen fallunspezifischer Arbeit (FuA) des Jugendamtes Pankow
 - mit neuen Nachbarn Fußball spielen, ein Hausfest feiern, kochen oder backen, basteln, Ausflüge machen, Museen/Konzerte besuchen, Hof begrünen o. ä.
 - dafür bis zu 150 € Unterstützung erhalten
 - einfache Beantragung: Projekt mit 2-3 Sätzen vorstellen, Foto wäre gut – ein Gremium entscheidet dann
 - beantragen bei: Stadtteilzentrum Pankow, Schönholzer Str 10, 13187, Tel.: 030 499870900, E-Mail: familienzentrum@stz-pankow.de
 - Einzelaktivitäten sind gut, im besten Fall kommen Patenschaften zustande
- **KulturLeben Berlin – Schlüssel zur Kultur e. V.** (ehemals KulturLoge, Nachtrag)
 - vermittelt Veranstaltungstickets kostenlos an Menschen mit geringem Einkommen, denn Kultur ist ein hohes Gut und sollte für alle zugänglich sein,
 - spezielle Angebote/Projekte für Geflüchtete
 - Gästetelefon: 030 28867300, Sprechzeiten: Mo-Mi 10-16 Uhr, Do 10-13 Uhr, 15-18 Uhr, Fr 10-16 Uhr, www.kulturleben-berlin.de

5.4 Projekt „Stadtteilzentrum Pankow Inklusiv“

- 3-Jahres-Aktion-Mensch-Projekt, seit August 2013, im Stadtteilzentrum (STZ) Pankow, weitere Infos: siehe Protokoll zur Kiezzrunde am 10.09.2015
- das Projekt läuft August 2016 aus, geplant ist eine Fortführung/Erweiterung als Aktion-Mensch-Projekt *Gemeinde Inklusiv*, dazu reicht das STZ ein Konzept ein, alle Akteure im Sozialraum werden gebeten, positive Interessenbekundungen abzugeben, das STZ wird sich dazu bei den jeweiligen Akteuren melden (kurzfristig)

5.5 Vernetzung/Kooperation

- Inklusion/KIP: Claudia Hering und Thorsten Joschko kontaktieren sich
- Sonnensegel der Konrad-Zuse-Schule: könnte evtl. für Kita Eins-Sommerfest genutzt werden

5.6 Termine/Veranstaltungen

- 17.06.: **Boule spielen**, Mittelstreifen Waldstraße/ Ecke Hermann-Hesse-Straße, 13156, 18 Uhr
- 17.-19.06.: **Graffiti-Treffen**, ehemalige Abhöranlage auf dem Teufelsberg, begrenzte TeilnehmerInnenzahl
- 07.07.: **Fachtag „Inklusive Praxis“**, Beispiele inklusiver Praxis werden vorgestellt, Betroffenen/Interessierte kommen mit Fachleuten und Praktikern zur Barrierefreiheit ins Gespräch, Rathaus Pankow, Breite Str. 24, 13187, 10-15 Uhr; **Veröffentlichung der Broschüre „3 Jahre Stadtteilzentrum Inklusiv“**; Stadtteilzentrum Pankow, Schönholzer Str. 10, 13187, 15.30 Uhr
Anmeldung erforderlich!
- 09.07.: **Sommerfest, Albert Schweitzer Stiftung - Wohnen & Betreuen**, mit vielen Attraktionen, buntem Bühnenprogramm und zahlreichen Marktständen; Bahnhofstr. 32, 13129, 15-19 Uhr
- 09.07.: **Sommerfest, KULTI**, u. a. mit Zirkus, Capoiara, Tanzen, Keramik, Basteln, Kinderschminken, Spielebasar, Livemusik, DJ; Majakowskiring 58, 13156, ab 15-19 Uhr
- 09.07.: **Sommerfest, Kita Eins**, mit Bühnenprogramm, Würstchen u. Gemüse vom Grill, Ausstellung der Ergebnisse der Projektwoche „Farben dieser Welt“; Hermann-Hesse-Straße 45-47, 13156, 10-14 Uhr

6. nächstes Treffen

- findet statt am **Mittwoch, 06.07.2016, 17.30 Uhr**, in der **Kita Eins, Hermann-Hesse-Straße 45-47, 13156 Berlin**

Herzlichen Dank an die Konrad-Zuse-Schule für die tolle Bewirtung beim heutigen Treffen!

gez. *Steffen Gester*